

Augenarzt Dr. R. Weller v. Dresden (*Victoria*) ist (auch für **Gehörleidende**) **Sonnabend, d. 31. Juli**, Nachm. v. 2—4 Uhr in **Oederan** (zum Hirsch) zu sprechen

Herren-Oberhemden nach Maasz empfiehlt Max Starke,
Chemnitz, Langestraße 59.

fertige Manns- und Frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie
Oberhemden nach Maasz empfiehlt Julius Barthel.

Zum ersten Mal:

Lipphardt's großes Diorama auf der Schießwiese

bietet den Beschauern das **Neueste** der Jetztzeit, sowie Scenen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Es enthält eine Reise nach den schönsten Gegenden der Erde. Gütisch am Brunn am Vierwaldstätter See, aufgenommen vom Stosberg bis Schwyz über Brunn, Ingalbohl; man sieht sämtliche Gebirge, die Tessplatte und Kapelle. Dieses prachtvolle Gemälde wurde von einem berühmten Künstler gefertigt und ist ein Meisterwerk zu nennen. Die große Uebersicht der Wiener Weltausstellung in einem 12 Fuß langen Prachtgemälde, nach der Natur aufgenommen, gewährt jedem Besucher einen herrlichen Anblick, jedem Besucher Wiens von **Frankenberg** eine schöne Erinnerung. Petersburg zur Rewa-Weibe. Neapel mit seiner Umgebung. Das Castell Elmo und Nevo. Das Franziskaner-Kloster, die Bai, der Hafen nebst Leuchthurm, der Corso, der Vesuv, Portici, der Meerbujen. Der Reichstag zu Worms am 18. April 1521. Schlacht bei Lützen am 6. November 1635. Sämtliche Gemälde sind jedem Maler und Kenner bestens zu empfehlen und hoffe, die Zufriedenheit der hohen Herrschaften und Bewohner von hier und der Umgegend durch meine Ausstellung zu erringen.

Entrée 25 Pfg. Kinder 10 Pfg. Das Nähere besagen die Zettel.

Um zahlreichen Besuch bittet

Anna verm. Lipphardt.

Otto Weitzer's Restaurant, Schießwiese.

Heute, **Mittwoch**, Abends **Schweinsknöchel** mit **Klößen**, wobei ich mit **ff. Zucker'schem**, sowie mit einem feinen **Lager-Bier** bestens aufwarten werde. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von **Roth- und Weißweinen**.

Morgen, **Donnerstag**: **Schlachtfest**. Von Abends 6 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Würst.**

Concert auf dem Schießplatze zu Frankenberg.

Heute, **Donnerstag**, von **Nachmittags 3 Uhr an:**

Grosses Extra-Concert,

gegeben vom **Stadtmusikchor**, unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Wolfske**. Es laden dazu ergebenst ein

Bruno Seeliger.

Otto Weitzer.

Generalversammlung des Spar- und Creditvereins
Freitag, den 30. Juli, Abends 8 Uhr in der Benedig'schen Saalstube.

Tagessordnung:

- 1) Abänderung der Statuten, in Folge des gefassten Beschlusses der Generalversammlung am 27. Februar d. J.
- 2) Beschlusfassung über Antrag auf Eintragung des Spar- und Creditvereins in das hiesige Handelsregister.

Die Mitglieder werden ersucht, sämtlich und pünktlich zu erscheinen.
Frankenberg, den 20. Juli 1875.

Friedrich Berthold, Vorsigender.

Verkauf eines Gutes.

Auf Antrag der dormaligen Besitzer soll das vormalig Herrn August Ferdinand **Nichter** zugehörig gewesene Gut sub Folio 7 des Grund- und Hypothekenbuches für Niederlichtenau mit einem Areal von 20 Hektar 76,6 Ar oder 37 Aekern 157 Quadratruthen mit voller ansehender Ernte, nach Befinden auch eine davon abzutrennende Parzelle von 5 Hektar 10,1 Ar oder 9 Aekern 65 Quadratruthen, an der Ebersdorfer Grenze gelegen, für sich allein,

Dienstag, den 3. August d. J., Vormittags 10 Uhr

freiwilliger Weise unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen nach Subhastationsbrauch durch mich versteigert werden.

Das Gut in fruchtbarer Lage ist in bester Düngung, die Gebäude, im besten Zustande, haben 18,300 M. Brandversicherungswert.

Termin: an Ort und Stelle im Gute A 8 Cat. für Niederlichtenau bei Frankenberg.

Im Termin ein Zehntel der Erstehungssumme anzuzahlen.

Frankenberg, am 19. Juli 1875.

Advocat Reinholdt.

Uebertrifft alles bisher Gesehene!

In Greifendorf bei Böhrigen kam im Gute des Herrn Paul ein **Bulle mit 7 Weinen** zur Welt, welcher jedoch nur auf 3 Weinen steht und läuft. Derselbe wird während des Schützenfestes zu Frankenberg dem geehrten Publikum lebend zur Schau gestellt.

Das Nähere besagen die Zettel.

Für

patentirte Eisensärge

suchen wir **Wiederverkäufer** und erbitten uns gefällige **Anerbietungen** unter Aufgabe von **Referenzen** baldigst.

Sächsische Stickmaschinen-Fabrik

in **Kappel** bei Chemnitz.

(Ch. 5931)

Verantwortlicher Redacteur: Otto Kossberg. — Druck und Verlag von **E. G. Kossberg** in Frankenberg.

Turner, heute, **Mittwoch** Abend, nach der **Turnstunde „Mit“** in **Weitzer's** Zelt.

Schützenhaus Frankenberg.

Morgenden **Freitag** ladet zur **öffentlichen Tanzmusik** von **Nachmittags 6 Uhr** an freundlichst ein

Bruno Beyer.

Sparverein zu Sachsenburg.

Nächsten **Sonntag**, als den 1. August, soll das diesjährige **Vogelschießen** im Schlegel'schen Gasthofs abgehalten werden. Es wird hiermit um recht zahlreiche **Betheiligung** gebeten. Sammeln: **punkt 1 Uhr** im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Das Publikum wird gewarnt, die Schusslinie zu betreten, für vorkommende **Schaden** wird nicht gehaftet. **D. B.**

Die Museums-Mitglieder

werden hierdurch, um vielen Anfragen gerecht zu werden, benachrichtigt, daß die sämtlichen **Originallieder** und **Aufführungen** der letztjährigen **Kappenabende** nunmehr im **Drucke** fertig gestellt und zum **Preise** von 1 M. zu haben sind.

G. F. Dieke's Tanzkursus.

Sämtliche Herren von obigem **Kursus** werden höflichst ersucht, sich wegen einer **dringenden Besprechung** heute, **Donnerstag**, den 29. d. M., **Abends punkt 8 Uhr** in **Fischer's** **Restaur.** (am **Neubau**) gefälligst einzufinden.

Obstverpachtung.

Dienstag, den 3. August, **Nachmittags 4 Uhr** soll in dem **Gasthof zum Ruchenhaus** die diesjährige **Pflaumenutzung** auf hiesigem **Communicationswege** öffentlich versteigert werden. **Ortelsdorf**, den 25. Juli 1875.

C. Senger, Gem.-Vorst.

Ein **goldner Ring** mit gelbem Stein ist am **Sonntag** auf dem **Schießplan** verloren gegangen. Dem ehrlichen **Finder** wird eine gute **Belohnung** zugesichert

Schulgasse A 146.

Zwei Thaler Belohnung

erhält, wer mir den **Frevler**, welcher auf meinem in der Nähe der „**Perche**“ gelegenen Grundstück **Klee** gestohlen hat, so **namhaft** macht, daß ich ihn **gerichtlich** bestrafen lassen kann.

Heinrich Berthold.

Am **Sonntag** **Abend** wurde im **Schießhaus** saale ein **Ring** mit der **Devise „Gott mit Dir“** gefunden und kann vom **Eigenthümer** abgeholt werden

Schießhausstraße 96c.